



**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Bezirksrathaus Kalk**

Kalker Hauptstraße 247-273  
51103 Köln  
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302  
E-Mail: [spd-bv8@stadt-koeln.de](mailto:spd-bv8@stadt-koeln.de)  
Internet: [www.koelnspd.de](http://www.koelnspd.de)

**Oliver Krems**

**Fraktionsvorsitzender**  
Telefon (02 21) 986 35 99  
Telefax (02 21) 986 37 02  
E-Mail: [oliver.krems@stadt-koeln.de](mailto:oliver.krems@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 02.01.2013

**AN/0002/2013**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	15.01.2013, TOP 7.3

**Prüfung eines Verbotes des Linksabbiegens an der Einmündung der Porzer Straße und des Sengerweges in die Rösrather Straße in Köln Rath/Heumar  
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.01.2013**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Bereich der Einmündungen der Porzer Straße und des Sengerweges in die Rösrather Straße kommt es insbesondere in den Spitzenzeiten zu Behinderungen, wenn Fahrzeuge von dort nach links in die Rösrather Straße (Richtung Neubrück) abbiegen wollen und dafür den Querverkehr in beiden Richtungen abwarten müssen.

Nach dem Ausbau des Kreisverkehrs Lützerathstraße/Rösrather Straße besteht für Linksabbieger an den o. g. Stellen eine alternative Fahrmöglichkeit, in dem sie zunächst nach rechts abbiegen und dann im Kreisverkehr auf die Rösrather Straße wieder stadteinwärts fahren. Es sollte geprüft werden, ob durch ein generelles Verbot des Linksabbiegens an den Einmündungen der Porzer Straße und des Sengerweges in die Rösrather Straße eine Verbesserung der Verkehrssituation erreicht werden kann.

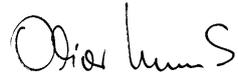


Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob durch ein Verbot des Linksabbiegens jeweils an den Einmündungen der Porzer Straße und des Sengerweges in die Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar eine Verbesserung der Verkehrssituation erreicht werden kann.

Der Bezirksvertretung Kalk ist das Ergebnis zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender